

Ki-do: Der Weg der Kinder

Gewaltpräventions-Seminare für Schule und Kindergarten

Ralf R. Ide • Segeberger Str. 25 • 23858 Reinfeld • Tel: 04533/2222 • 0172/4177714

Gemeinsam gegen Gewalt an Kindern – Kinder stärken mit Ki-do
Ganzheitliche Gewaltprävention und intelligente Selbst-Verteidigung

Ki-do Thementag: Was tun bei körperlicher Gewalt? Kompakt-Seminar für Schüler und Schülerinnen

Spucken, Schubsen, Schlagen, Treten – gibt's hier nicht! - Wirklich nicht? Nur weil einige Erwachsene nichts sehen wollen und viele Kinder vor Angst und Scham nichts zu erzählen wagen, gibt es hier keine körperliche Gewalt? Physische Gewalt ist Teil des Alltags unserer Kinder: in der Freizeit, in der Schule, auf dem Schulweg! Realistischen Lehrern und Eltern ist das klar. Um Kindern zu helfen, ziehen alle an einem Strang – sollte man meinen. Tatsächlich aber müssen zunächst Widerstände im Erwachsenenlager überwunden werden. Erst danach geht es um die Frage: Wie können wir den Kindern effektiv und pädagogisch sinnvoll helfen?

Der Ki-do Thementag verfolgt die *Hilfe zur Selbsthilfe* auf zwei parallelen Schienen:

1. Die Selbst-Verteidigungs-Schiene: Stärkung des Ich

Die Lösung liegt nicht darin, den Angreifer „fertig zu machen“.

Die Kinder sollen – auch wenn das Austeilen viel mehr Anziehungskraft besitzt – das Ausweichen lernen für verschiedene Angriffssituationen. Dazu gehört auch die Schulung der Wachsamkeit: Gefahren erkennen und ausweichen. Außerdem werden Opfersignale abgelegt. Richtige Körpersprache (Haltung, Gestik, Mimik, Einsatz der Stimme) sowie Deeskalationstechniken (überlegt und überlegen handeln) helfen, Konflikte zu vermeiden bzw. zu lösen.

2. Die Miteinander-Schiene: Stärkung des Wir-Gefühls

Nicht Opfer zu werden, ist die eine Seite. Nicht Täter zu werden, ist die andere.

Wie kann man die Energie der Kinder in pädagogisch richtige Bahnen bringen, das entwicklungspsychologische Bedürfnis nach körperlicher Auseinandersetzung nutzen und das Erscheinungsbild der destruktiven Kämpfe umformen in pädagogisch wertvolle Förderkämpfe? Ein schwerer Weg, wenn Medien, Video-Spiele, etc. Gewalt als Mittel der Konfliktlösung darstellen und wenn die Mittel der Gewalt sich in möglichst tödlichen Schlagtechniken und Tritten ausdrücken.

Ki-do hilft, das Gegeneinander-Kämpfen zu ersetzen durch das Miteinander-Kämpfen: vom einfachen regelgerechten Raufen bis zu anspruchsvollen spielerischen Kampfformen auf verschiedenen geistigen Niveaus. Ist der andere nicht mehr Gegner sondern Partner, macht das Kämpfen *beiden* Spaß, keiner wird verletzt und *beide* fordern und fördern einander!

Diese **Ki-do Kämpfe** werden ergänzt durch spezielle vertrauensbildende Spiele.

Diese vertrauensbildenden Spiele vervollständigen den Ansatz, stärken das Wir-Gefühl auf besondere Weise und reduzieren so physische Gewalt innerhalb der Klasse.

Körperliche Stärke reizt Kinder. Wertet ein Karatemeister, eine besondere Autorität für Kinder, das Gegeneinander ab und das Miteinander auf, ist die Akzeptanz noch größer.

Zeitlicher Rahmen: 9 – 12.30 bzw. 15 – 18.30 plus Elterngespräch im Plenum

Termin und Ort: nach Absprache

Kosten: €22,- pro Kind bei mind. 15 Teilnehmern